

Jahresbericht

JANUAR 2016 - DEZEMBER 2016

JUGENDSTELLE AMBERG

2016

JUGENDARBEIT IM BISTUM REGENSBURG



katholische
jugendstellen
DIÖZESE REGENSBURG



Vorwort

LINDA LICHTENBERG
KIRCHLICHE JUGENDREFERENTIN

Liebe Leserinnen und Leser,

im vorliegenden Jahresbericht wird die Arbeit der Katholischen Jugendstelle Amberg im Berichtsjahr 2016 beschrieben.

2016 war ein Jahr der Veränderungen. Nachdem die Jugendreferentin Kerstin in Elternzeit ging, übernahm Linda Lichtenberg die nun anstehenden Veranstaltungen und Aufgaben. Großveranstaltungen gab es in diesem Jahr lediglich den Ministrantentag in Ensdorf. Die restliche Zeit wurde genutzt, um auf das Tagesgeschäft zu konzentrieren, neue Formate auszuprobieren, Kooperationen einzugehen und die Struktur der Jugendstelle zu erlernen.

Die Jugendleiterschulung findet in Kooperation mit den kommunalen Stellen statt. Die Schulungen werden gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im kommenden Jahr 2017 dürfen wir uns freuen Gerhard Pöpperl in Amberg begrüßen zu dürfen, der gemeinsam mit der Katholischen Jugendstelle und mit vielen interessierten Jugendlichen 19 21 Gebete anbieten wird und einen Kinogottesdienst im Cineplex Amberg.

Ich möchte mich bei all jenen bedanken, welche die Arbeit an der Katholischen Jugendstelle Amberg, auf welche Art und Weise auch immer, unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nur das Beste für das nächste Jahr!

Linda Lichtenberg

Kirchliche Jugendreferentin

Wenn in den folgenden Texten von Teilnehmern, Jugendreferenten, Mitarbeitern, etc. die Rede ist, so sind damit natürlich genauso die Teilnehmerinnen, Jugendreferentinnen, Mitarbeiterinnen, etc. gemeint. Die alleinige Benutzung der männlichen Form ist ausschließlich zur besseren Lesbarkeit gewählt.

Inhaltsverzeichnis

1.	„lebe! IN FÜLLE“ · Leitidee der Jugendpastoral	04
1.1	Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg	04
2.	Träger der Kirchlichen Jugendpastoral	05
2.1	Pfarreien als Träger der Jugendpastoral	05
2.2	Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen	05
2.3	Jugendverbände und BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)	05
3.	Zur Situation der Jugendpastoral im Bereich der Jugendstelle	06
3.1	Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle	06
3.2	Kath. Jugendverbände im Bereich der Kath. Jugendstelle	07
4.	„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“	08
4.1	Personales Angebot der Jugendstelle	08
4.2	Das Team der Jugendstelle	08
4.3	Erreichbarkeit	08
5.	Gestaltung unserer Jugendarbeit · Aktionen und Veranstaltungen	09
5.1	Aktionen und Veranstaltungen der Kath. Jugendstelle	09
5.2	BDKJ im Bereich der Kath. Jugendstelle	13
6.	Finanzielle Ausstattung der Jugendstelle	14
6.1	Finanzierung der Arbeit der Jugendstelle	14
6.2	Jahresrechnung	14
7.	Dank	15

„LEBE! IN FÜLLE“ DIE LEITIDEE DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG¹



„LEBEN IN FÜLLE“ (JOH 10,10) IST EINE FORMEL, IN DER DAS ZIEL DER BOTSCHAFT UND DES WIRKENS JESU CHRISTI ZUSAMMENGEFASST IST.

Wir wollen junge Menschen im Leben und im Glauben fordern und fördern. Wir begleiten junge Menschen, unterstützen sie und versuchen sie so im Leben voranzubringen, damit sie das „Leben in Fülle“ für sich finden können. Wir gehen dabei nach folgenden Prinzipien vor:

• **Partizipation.**

Wir beteiligen Jugendliche an Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen (politische Dimension). Wir unterstützen sie, dass sie ihre Angelegenheiten selbst regeln können und dabei wichtige Fähigkeiten für ein selbstverantwortetes Leben in Gemeinschaft erwerben (pädagogische Dimension). Durch unser gemeinsames Tun wollen wir ihnen ein Zeichen sein, von der Hoffnung, die uns erfüllt (vgl. 2 Petr 3,15) (spirituelle Dimension).

• **Kooperation.**

Uns eint das Ziel, junge Menschen auf ihrem Weg zu einem „Leben in Fülle“ zu begleiten. Deshalb kooperieren wir in der Jugendpastoral mit anderen Trägern, Einrichtungen und Diensten der Jugendpastoral, auch über Konfessionsgrenzen hinweg. Dabei sind für uns die Katholische Jugendfürsorge und die Schulpastoral im Bistum Regensburg feste Kooperationspartner.

• **Inklusion.**

Wir wollen bewusst jene jungen Menschen in den Blick nehmen, die von der gegenwärtigen Gesellschaft an den Rand gedrängt werden. Unsere Angebote und unsere Begleitung müssen hinderliche Strukturen aufdecken und beseitigen. Diese können bauliche Barrieren genauso sein wie eine zu schwierige Sprache, zu hohe Teilnahmekosten, eingefahrene Denkweisen, usw.



¹ Grundlage für die Texte in diesem Jahresbericht sind die vom Bischöflichen Ordinariat herausgegebenen „Orientierungspunkte für die Jugendpastoral im Bistum Regensburg. lebe! IN FÜLLE“, Regensburg, 2. Auflage 2013.

TRÄGER DER JUGENDPASTORAL

Pfarreien als Träger der Jugendpastoral vor Ort

Die Pfarrei ist die Trägerin der Jugendpastoral auf örtlicher Ebene. Hier sind es zunächst die Ministrantengruppen, die Pfarrjugendgruppen und nicht-verbandliche Gruppen, in denen sich Kinder und Jugendliche zu Gruppenstunden und anderen gemeinsamen Aktivitäten treffen.



Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen

Das Bischöfliche Jugendamt (BJA) ist eine Abteilung in der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Ordinariat. Sie ist die diözesane Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit. Das BJA unterhält für seine Arbeit 13 Katholische Jugendstellen, die als Außenstellen dezentral im Bistum angesiedelt sind. Sie sind Anlaufstellen vor Ort für alle in der Jugendarbeit Tätigen.

[Weitere Informationen unter www.bja-regensburg.de bzw. auf www.facebook.com/BJA.Regensburg.]



Jugendverbände und BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)



Der BDKJ mit seinen Kreisverbänden nimmt als Dachverband die politische, gesellschaftliche und kirchenpolitische Vertretung der katholischen Jugendverbände wahr und gibt den Anliegen von Kindern und Jugendlichen eine Stimme. Im Diözesanverband sind neun Jugendverbände, die sich auf Ortsebene, mittlerer Ebene und Diözesanebene organisieren, zusammengeschlossen:

- CAJ = Christliche Arbeiterjugend
- DJK = Deutsche Jugendkraft (Sportverband)
- DPSG = Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
- J-GCL = Jugendverbände der Gemeinschaft christlichen Lebens
- KjG = Katholische junge Gemeinde
- KLJB = Katholische Landjugendbewegung
- Kolpingjugend
- KSJ = Katholische Studierende Jugend
- PSG = Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Die Malteserjugend ist ein weiterer katholischer Jugendverband, der aber nicht Mitglied im BDK ist.

[Weitere Informationen unter: www.bdkj-regensburg.de]

ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - ZUSTÄNDIGKEIT

Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle

Landkreis und kreisfreie Städte

Die Stadt Amberg, sowie der Landkreis Amberg-Sulzbach gehören zum Zuständigkeitsbereich der Katholischen Jugendstelle Amberg.

Dekanate

- Dekanat Sulzbach-Hirschau
- Dekanat Amberg-Ensdorf (Dekanatsjugendbeauftragte Kathrin Blödt)

Pfarreien

Dekanat Amberg- Ensdorf

St. Peter Adertshausen
St. Michael Allersburg
Hl. Dreifaltigkeit
St. Peter und Paul Paulsdorf
Hl. Familie Amberg
St. Georg Amberg
St. Martin Amberg
St. Michael Amberg
St. Konrad Ammersricht
St. Josef Aschach-Raigering
St. Jakob Ensdorf
St. Georg Hausen
St. Jakob Hohenburg
Mariä-Himmelfahrt Hohenkemnath
St. Antonius Kümmersbruck
St. Barbara Luitpoldhöhe
St. Nikolaus Pittersberg
Mariä-Himmelfahrt Rieden
St. Ägidius Schmidmühlen
St. Nikolaus Theuern
St. Vitus Utzenhofen
St. Michael Vilshofen

Dekanat Sulzbach-Hirschau

St. Nikolaus Ammerthal
St. Michael Ehenfeld
Hl. Dreifaltigkeit Freihung
St. Martin Gebenbach
St. Johann Großschönbrunn
St. Jakob Hahnbach
Mariä Himmelfahrt Hirschau
St. Margareta Kemnath a. Buchberg
St. Walburga Lintach
St. Michael Poppenricht
St. Ursula Pursruck
St. Georg Schlicht
St. Vitus Schnaittenbach
Herz-Jesu Su-Ro
St. Marien Su-Ro
St. Ursula Ursulapoppenricht
St. Ägidius Vilseck
Herz-Jesu Sorghof
St. Martin Wutschdorf
St. Barbara Etsdorf

ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - VERBÄNDE

Katholischen Jugendverbände im Bereich der Jugendstelle

Nennung und Verbreitung

- 8 DJK = Deutsche Jugendkraft (Sportverband)
- 6 DPSG = Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
- 5 KjG = Katholische junge Gemeinde
- 18 KLJB = Katholische Landjugendbewegung
- 3 Kolping-Gruppen
- 1 KSJ = Katholische Studierende Jugend
- 2 PSG = Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Mittlere Ebene

- DPSG Hüttenbezirk: Zusammenschluss aller 6 Stämme
- BDKJ Amberg
- BDKJ Amberg-Sulzbach

„ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG“² - DAS PERSONALE ANGEBOT DER JUGENDSTELLE

Grundprinzip Personales Angebot

WAS UNSERE JUGENDPASTORAL KENNZEICHNET, SIND BEGEGNUNGEN, BEZIEHUNGEN, GEMEINSCHAFTSERFAHRUNGEN, KONTAKTE UND DIE ERFAHRUNG VON WECHSELSEITIGER ANERKENNUNG UND WERTSCHÄTZUNG. DAHER IST UNSERE JUGENDPASTORAL AUFGEBAUT AUF DEM GRUNDPRINZIP DES PERSONALEN ANGEBOTS.



Das Team der Katholischen Jugendstelle

Das Team der Jugendstelle

An der Jugendstelle sind für die Jugendlichen und für die hauptberuflich und ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätigen vor Ort als für alle Fragen rund um die Jugendpastoral als Ansprechpartner da:

- Jugendreferentin Linda Lichtenberg
- Büromitarbeiterin Joanna Kirchbach
- Kreisjugendseelsorger Alois Berzl (BDKJ AM) und
- Kreisjugendseelsorger Christian Liebenstein (BDKJ AS)

So kann man die Jugendstelle erreichen:

Telefon: 09621 475550 · Fax: 09621 475519

Per Email: amberg@jugendstelle.de

Homepage: www.jugendstelle-amberg.de

Facebook: [facebook.com/Jugendstelle.Amberg](https://www.facebook.com/Jugendstelle.Amberg)

Persönlich: Dreifaltigkeitsstraße 3 · 92224 Amberg

Grundsätzlich ist die Jugendreferentin Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr in der Jugendstelle erreichbar.

Wegen zahlreicher Außentermine kann es aber sein, dass die Jugendstelle während diesen Zeiten nicht immer besetzt ist.

² Lebensweisheit von Martin Buber (1878-1965)

GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Jugendleiterschulungen

Innerhalb von zwei Wochenenden zum ausgebildeten Gruppenleiter. Die Katholische Jugendstelle bietet dieses Angebot gemeinsam mit dem Kreisjugendring, den Jugendzentren Hängematte (Sulzbach-Rosenberg) und Klärwerk (Amberg) und der Kommunalen Jugendarbeit Stadt und Landkreis an. Insgesamt werden 2 komplette Kurse angeboten, einer im Frühjahr und einer im Herbst. Viele neue Gruppenleiter freuen sich, das gewonnene Wissen und die praktischen Tipps umzusetzen.

Zusätzlich werden Auffrischkurse mit verschiedenen Themen im Rahmen von jeweils 3 - 6 Stunden angeboten. Themen hierbei sind zum Beispiel das Mixen von alkoholfreien Cocktails, Zuschusswesen, Inklusion, Mobbing, Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit oder Versicherungsfragen uvm.

Hauptamtlichen-Treffen

Seit Mai 2016 fand ein Hauptamtlichen-Treffen statt. Das gegenseitige Kennenlernen stand im Vordergrund. Doch auch wurden über anstehende Aktionen gesprochen und sich über mögliche Aktionen ausgetauscht. Ziel sollte ein Jugendgottesdienst sein, den es jeden Monat in Amberg geben sollte. Auch der gegenseitige Austausch stand im Vordergrund.

Jugendseelsorgetreffen

In regelmäßigen Abständen treffen sich die BDKJ Kreisseelsorger Alois Berzl (BDKJ Amberg), Christian Liebenstein (BDKJ Amberg-Sulzbach), die Dekanatsjugendbeauftragte Kathrin Blödt und die Jugendreferentin Linda Lichtenberg zu einem Gespräch. Besprochen wurden anstehende Aktionen wie der Ministrantentag 2016 in Ensdorf, Unterstützung der Jugendreferentin und der Austausch über die kirchliche Jugendarbeit.



Kathrin Blödt, Alois Berzl, Christian Liebenstein

GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Ministrantentag



Am 23.10.2016 fand der Ministrantentag in Ensdorf statt. Über 130 Ministranten und Ministrantinnen folgten der Einladung. Es gelang ein ereignisreicher Ministrantentag mit vielfältigem Angebot.

„Mit weitem Herzen“ lautete das Thema des diesjährigen Ministrantentages und lud ein barmherzig auf anderer zuzugehen. Ganz nach diesem Motto startete der Tag mit einem Gottesdienst unter der musikalischen Gestaltung durch die Band „Charisma“. Nach der Messfeier und einem Mittagessen startete der zweite Teil des Tages.

Wie bereits im Gottesdienst aufgefasst sollte der Stationenlauf auf das Thema Barmherzigkeit aufbauen. Bei der Station „Nackte bekleiden“ ging es zum Beispiel darum, einer Person möglichst schnell so viele Kleidungsstücke wie möglich anzuziehen.

Um auch andere Ministranten kennenzulernen boten sich die Workshops an. Bei diesen konnten die Ministranten ihre Kenntnisse entweder in Erster Hilfe aufbessern und festigen, Kerzen aus Bienenwachs herstellen, Mosaikkreuze basteln, Riesenseifenblasen herstellen, Geocachen oder ein Spiel zur Meinungsbildung zum Thema Fair Trade spielen, welches vom Erasmus-Gymnasium angeboten wurde.

Nach einem ereignisreichen Tag und der Siegerehrung ging es dann für alle wieder nach Hause.

GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Nacht der Lichter



Ausschreibung des BDKJ Regensburg zur Nacht der Lichter

Wie jedes Jahr organisiert die Katholische Jugendstelle Amberg eine Fahrt zur Nacht der Lichter in Regensburg. Dieses Jahr fuhren wir mit einem Bus nach Regensburg. Nach der Ankunft ging es zum Dom und dort überzeugte die Atmosphäre im Dom. Der Kerzenschein, der dazu einlud zur Ruhe zu kommen hüllte den Dom komplette ein. Gerne tauchte man in die Stille ein und die Melodien taten der Seele gut. Gut ausgerüstet mit ISO-Matten, Decken und Thermoskannen wird der Abend zu einem Erlebnis, dass man so schnell nicht vergisst. Für alle, ob jung oder alt ist dies eine tolle Einstimmung auf den Advent gewesen.

Termin 2017
24.11.2017

GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Anderes Adventssingen

„Los“ lautete heuer das Motto des Anderen Adventssingen, welches In Kooperation mit der Pfarrei St. Michael stattfand. Die Musikgruppe Impeesa und der Chor Gospel Flames aus Amberg sowie die Kirchenmusiker Andreas Feyrer und Anna Lottner aus Ammersricht interpretierten die Texte musikalisch.



Gospel Flames aus Amberg (Foto: Thomas Held)



Band Impeesa aus Amberg (Foto: Thomas Held)

Gemeindeassistent Benedikt Eckert machte darauf aufmerksam, dass das Motto in zweierlei Hinsicht zu deuten sei: „Zum einen, dass die Gläubigen mit Jesus das große Los gezogen haben. Und zum anderen, dass wir mit dem ersten Adventswochenende in den Advent losziehen.“

Zum Schlagwort „achtlos“ las Pfarrgemeinderatssprecher Markus Mußemann die Geschichte eines Rasers, der von einem Polizisten auf sein rücksichtsloses Verhalten im Straßenverkehr nicht mit einem Strafzettel, sondern mit der Geschichte eines Vaters konfrontiert wurde, dessen Kind durch einen Raser ums Leben kam. Weitere beeindruckende Texte und ein Videospot zu den Schlagworten „zeitlos“, „hilflos“ und „herzlos“ folgten.

Nach gutem Brauch wird der Erlös gespendet - heuer an die Notfallseelsorge Amberg-Sulzbach. Stellvertretender Leiter Carsten-Armin Jakimowicz stellte die Einrichtung vor und bedankte sich über die Spenden, die für Materialien und Weiterbildungen benötigt werden, da die Einrichtung nicht vom Bund finanziert wird.

(Text: Adele Schütz)

Termin 2017
03.12.2017
St. Michael, AM

GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - DER BDKJ KREISVERBAND

BDKJ Amberg und BDKJ Amberg-Sulzbach

Beide BDKJs treffen sich regelmäßig gemeinsam zu Vorstandssitzungen und führen anstehende Aktionen gemeinsam durch.



BDKJ Kreisverband Amberg und Amberg-Sulzbach (unvollständig)

Don-Bosco-Preis

Um besondere Projekte der kirchlichen Jugendarbeit zu würdigen und in der Öffentlichkeit bewusst zu machen, loben die BDKJs von Amberg und Amberg-Sulzbach den Don Bosco Preis aus. Er wird zu ersten Mal für das Jahr 2016 ausgelobt. Bewerbungen können bis zum 31. März 2017 eingereicht werden, der Preis wird voraussichtlich beim Jugendgottesdienst beim Amberger Bergfest übergeben.

Der Jugendkreuzweg:

Traditionell fand diese Veranstaltung wieder am Freitag vor dem Palmsonntag in Amberg statt. Der Kreuzweg konnte dieses Jahr wie gewohnt im Freien stattfinden und führte diesmal durch die Gegend um St. Michael. Dort endete dieser auch mit einer Teilnehmerzahl von ca. 40 Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Der Jugendtag am Bergfest:

Die Gestaltung des Jugendgottesdienstes lag dieses Jahr in den Händen der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit und erfreute sich wieder großer Beliebtheit.

Der Teilerlös der BDKJs Amberg und Amberg-Sulzbach aus der Kollekte am Jugendtag wurde an die Jugendhilfestation St. Martin in Amberg gespendet.

Das Sommerturnier:

Das Sommerturnier fand am 18.06.2016 auf dem Sportplatz der Albert-Schweitzer-Schule in Amberg statt. Das Turnier wurde in den Gruppierungen Mixed und Herren ausgetragen.

FINANZIELLE AUSSTATTUNG DER JUGENDSTELLE

DIE FINANZIERUNG DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG IST GEMEINSAME VERANTWORTUNG DER DIÖZESE UND ALLER TRÄGER.

Nach Möglichkeit nehmen die katholischen Träger der Jugendhilfe **staatliche Fördermittel** in Anspruch. Als anerkannter freier Träger der Jugendarbeit, erhält die Katholische Jugendstelle von den zuständigen kreisfreien Städten und Landkreisen in der Regel einen Zuschuss.

Darüber hinaus stellt die Bischöfliche Finanzkammer für die anfallenden Sachaufwendungen einen **Betriebskostenzuschuss** zur Verfügung. Die **Personalaufwendungen** für die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen der Jugendstelle werden direkt von der Bischöflichen Finanzkammer des Bistums getragen.

Jahresrechnung Katholische Jugendstelle Amberg			
Bezeichnung	2016	2015	Veränderung
Übertrag aus Vorjahr	-5.131,42	-7.424,63	2.293,21
Einnahmen:	€	€	€
Sach-/Betriebskostenzuschuss - Jugendamt (interne Einnahme)	-11.100,00	-10.900,00	-200,00
Einnahmen Bildungsmaßnahmen (Zuschüsse, TM-Beiträge)	-377,00	-3.132,00	2.755,00
Jugendreisen/-veranstaltungen	-2.419,94	-1.639,52	-780,42
Sach-/Betriebskostenzuschuss - Stadt/Landkreis	-3.000,00	-4.300,00	1.300,00
Sonstige Einnahmen	-1.498,17	-1.661,51	163,34
Summe der Einnahmen	-18.395,11	-21.633,03	3.237,92
Ausgaben:	€	€	€
Konferenzen/Tagungen/Arbeitstreffen	102,07	215,62	-113,55
Bildungsmaßnahmen	25,00	3.161,23	-3.136,23
Jugendreisen/-veranstaltungen	3.221,05	2.038,44	1.182,61
Reisekosten	3.820,85	1.662,44	2.158,41
Mieten/Nebenkosten	7.716,04	7.200,00	516,04
Büroausstattung/-bedarf	721,02	6.571,73	-5.850,71
Porto	999,65	722,37	277,28
Fachliteratur/Mitteilungsblatt/Informationsblätter	719,60	1.331,34	-611,74
Telefon/Internet/EDV	3.754,30	699,58	3.054,72
Sonstige Ausgaben	150,21	323,49	-173,28
Summe der Ausgaben	21.230,59	23.926,24	-2.695,65
Vortrag:	-2.295,94	-5.131,42	2.835,48
Jahreserfolg	-2.835,48	MINUS	
Bezeichnung	2016	2015	Veränderung
Personalaufwendungen	€	€	€
Summe der Ausgaben	38.116,58	69.884,56	-31.767,98

Personalaufwendungen sind über die Personalkonten der Diözese abzurechnen und nicht über den Haushalt der Diözese- und Ausstattungsstellen.

DANK

Zum Schluss möchten wir allen danken, welche die Jugendarbeit der Katholischen Jugendstelle mitgetragen, begleitet und gefördert haben. Insbesondere allen Jugendlichen und Erwachsenen, die sich ehrenamtlich für die kirchliche Jugendarbeit engagieren.

Besonderer Dank gilt

- der Vorstandschaft des BDKJ Amberg und des BDKJ Amberg-Sulzbach.
- den Kreisjugendseelsorgern Alois Berzl und Christian Liebenstein, die dem BDKJ mit Rat und Tat zur Seite standen, aber mir als neuer Jugendreferentin unter die Arme gegriffen haben.
- dem ehemaligen Dekanatsjugendbeauftragten Andreas Scheidler.
- der neuen Dekanatsjugendbeauftragten Kathrin Blödt, die hochmotiviert die kirchliche Jugendarbeit unterstützen möchte.
- der Büromitarbeiterin Joanna Kirchbach, die eine wichtige Stütze der Jugendstelle ist und den Überblick behält.
- ebenso den beiden Dekanen, allen Seelsorgern, Kaplänen, Diakonen und pastoralen Mitarbeiter/-innen.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Jugendamtsleitung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

**WIR BEDANKEN UNS SEHR HERZLICH BEI ALLEN,
DIE DAZU BEIGETRAGEN HABEN,
DASS DIE JUGENDARBEIT IM JAHR 2016
SO VIELFÄLTIG GESTALTET WERDEN KONNTE**





KATHOLISCHE JUGENDSTELLE AMBERG
DREIFALTIGKEITSSTR. 3 · 92224 AMBERG

TEL. 0961 475550 · FAX 09621 475519
AMBERG@JUGENDSTELLE.DE

www.jugendstelle-amberg.de
facebook.com/jugendstelle.amberg